



Pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft Boppard

Juni 2019



In den Tagen der Eisheiligen ein Vorwort zu schreiben für den Juni-Pfarrbrief, will mir irgendwie nicht so recht „von der Feder“ gehen. Immer wieder geht mir eine Frage durch den Kopf: wie wird es sein, wenn dieser Text im Sommer erscheint? Was wird uns dann gerade beschäftigen?

Was werden die Themen der Nachrichtensendungen sein, wie sind die Europa- und Kommunalwahlen ausgefallen, werden die Meldungen von Kriegen und Unruhen in der Welt weniger? Wie geht es uns, unseren Familien und Freunden? Sind unsere Kinder froh und voller Vorfreude auf die Großen Ferien? Eine Antwort auf all diese Fragen bekommen wir natürlich nicht im Voraus. Jeder und jedem bleibt gar nichts anderes übrig, als in diese Zukunft zu gehen. Wichtig ist aber, in welcher Haltung wir dies tun. Eher gebückt, geduckt und vorsichtig? Oder aufrecht, mit offenen Augen und Ohren, mit Mut und Zuversicht, mit dem Osterjubiläum und dem Geist von Pfingsten?

In unserem neuen Gotteslob wurde unter der Nr. 820 ein Lied aufgenommen, das für mich eine ganz besondere Bedeutung und eine ganz besondere Motivation beschreibt. Es war das zentrale Lied bei unserer Diakonenweihe vor acht Jahren und dort heißt es in der ersten Strophe:

Unser Suchen nach dem Einen, dessen Liebe uns umfängt, erfülle unsere Herzen, werde Sehnsucht, die uns lenkt. Denn aus seinem Wort zu leben und in Christus selbst zu sein, führt den wahren Weg des Friedens, wird zum Leben uns befreien. Gehn auch wir die Wege Jesu, den Menschen zugewandt, stets vereint in seiner Liebe: Er selbst hat uns gesandt.

Diese Haltung des zuversichtlichen und frohen Zugehens auf den Sommer wünsche ich Ihnen im Namen unseres ganzen Teams.



Bernd Hammes

-Diakon-

Zum Rosenkranzgebet laden wir ein:

- Boppard** mittwochs – sonntags jeweils 30 Minuten
vor Beginn der Abendgottesdienste.
- Bad Salzig** samstags um 17:30 Uhr vor der Vorabendmesse



Samstag, 01. Juni – Hl. Justin, Märtyrer

- Boppard** 09:00Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*
15:30Uhr Beichte in der *Karmeliterkirche*
- Weiler** 11:00Uhr Goldene Hochzeit von Annemaria und
Godefried Andriessens
13:30Uhr Trauung der Brautleute Carolin Kind und
Kai Breitbach



SONNTAG, 7. Sonntag der Osterzeit

Samstag

- Boppard** 18:00Uhr Vorabendmesse
für †Siegfried Rehberg
- Hirzenach** 18:00Uhr Vorabendmesse
für Lebende und ††Mitglieder der Feuerwehr
Hirzenach

Sonntag, 02. Juni – Hl. Marcellinus und Hl. Petrus

- Weiler** 09:00Uhr Hl. Messe
Sonderkollekte für die Kirche
- Bad Salzig** 10:15Uhr Hochamt
für †Karl Dülz
für †Sonja Salzig
für †Philippine Laub und die
††der Familie Laub-Wißkirchen
für †Franziska Fischer
- Boppard** 10:15Uhr Hochamt für die Pfarrei
für †Leo Gerte
für †Maria Gerte und †Anna Bauer
für Leb. und ††der Familien Münster und
Fernand
18:30Uhr Hl. Messe



SIEBTER SONNTAG DER OSTERZEIT

2. Juni 2019

**Siebter Sonntag
der Osterzeit**
Lesejahr C

1. Lesung: Apg 7,55-60

2. Lesung:
Offb 22,12-14.16-17.20

Evangelium:
Johannes 17,20-26



Ulrich Loose

» Alle sollen eins sein: Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast. Und ich habe ihnen die Herrlichkeit gegeben, die du mir gegeben hast, damit sie eins sind, wie wir eins sind, ich in ihnen und du in mir. «

Montag, 03. Juni – Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
Hirzenach 18:00Uhr Bibelabend in der Pfarrkirche

Dienstag, 04. Juni – Klothilde, Königin

Boppard 08:30Uhr Laudes in der *Karmeliterkirche*
19:00Uhr Hl. Messe in der Fazenda (Kapelle von St. Carolus)
Bad Salzig 19:00Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 05. Juni – Hl. Bonifatius

Boppard 19:00Uhr Vesper und Hl. Messe

Donnerstag, 06. Juni – Hl. Norbert von Xanten, Bischof

Boppard 08:30Uhr Laudes in der *Karmeliterkirche*
10:00Uhr Hl. Messe im Altenheim H. Elisabeth
18:30Uhr – 19:30Uhr Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung

Freitag, 07. Juni – Robert von Newminster

Boppard 10:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum Heiligen Geist - Belgrano
18:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle des Gemeindezentrums St. Michael mit sakramentalem Segen
Bad Salzig 18:00Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen

Samstag, 08. Juni – Medard

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*
15:30Uhr Beichte in der *Karmeliterkirche*

P F I N G S T E N

9. Juni 2019

Pfingsten

Lesejahr C

1. Lesung:
Apostelgeschichte 2,1-11

2. Lesung:
1. Korinther 12,3b-7.12-13

Evangelium:
Johannes 20,19-23



Ulrich Loose

» Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten. «

SONNTAG, Pfingsten, Hochfest

Samstag

Boppard

18:00Uhr

Vorabendmesse zum Hochfest

6-Wochenamt für †Norbert Breitbach

für †Rosa Breitbach

für †Willi Müller

für ††Ehel. Frieda und Karl Caspary

für ††Ehel. Karl und Gretel Bock

sowie ††Angehörige

für †Maria Bock

für ††Hermine und Hans Zintl

für ††Gretel und Hubert Baldeau



DER HEILIGE GEIST IST ES, DER UNS
IMMER WIEDER INFRAGE STELLT.

Hirzenach

18:00Uhr

Vorabendmesse zum Hochfest

††Eheleute Anton und Margarethe Bock

†Oliver Förster

Sonntag, 09. Juni – Hl. Ephräm der Syrer

Weiler

09:00Uhr

Hl. Messe

für †Dieter Führ

Boppard

10:15Uhr

Hochamt für die Pfarrei, anschließend

Taufe des Kindes Johann Rausch

für †Maternus Schneider



11:00Uhr

Hl. Messe im Ev. Altenzentrum Mühlbad

18:30Uhr

Vesper

Bad Salzig

10:15Uhr

Hochamt unter

Mitwirkung der Choralschola

6-Wochenamt für †Georg Roßricker

für †Lothar Kaiser

für ††Ehel. Wilhelmine und Josef Graß

sowie ††Söhne Josef und Werner

für †Franziska Fischer

für ††Ehel. Georg und Margarete Bach und

†Schwiegersohn Toni Neef



P. Reding

PFINGSTEN

Aus Missmut wird Mut, aus Stummheit
wird Sprache, aus Verstecken wird Offen-
heit. Geschenk des Pfingstfestes: Das
Leben freundlich machen - und machen
lassen. Die Gaben Gottes erkennen und
sich an ihnen erfreuen. Die Gaben nicht
behalten, sondern teilen: Weil Gott uns
nahe ist, dürfen wir einander nahe sein.

*Kollekte für kirchliche Aufgaben in Mittel- und Ost-
europa "Renovabis"*

Montag, 10. Juni - Bardo

Boppard	09:00Uhr	Nachbarschaftsamt der Bälzer- und Rheingässer- Nachbarschaft unter Mitwirkung des MJBO in der <i>Karmeliterkirche</i> , mit Segnung der Nachbarschaftsfahnen für †Werner Johann und ††der Familien Johann-Löffler für ††der Familie Theo und Maria Löffler
	10:15Uhr	Hochamt für die Pfarrei
	18:30Uhr	Hl. Messe
Bad Salzig	09:30Uhr	Prozession zum Dünchen, dort Hl. Messe mit Segnung der Nothgotteskerzen für ††Maria und Helma Steenhuis

Dienstag, 11. Juni – Hl. Barnabas, Apostel

Boppard	08:30Uhr	Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
	19:00Uhr	Hl. Messe in der Fazenda (Kapelle von St. Carolus)
Bad Salzig	19:00Uhr	Hl. Messe 6-Wochenamt für †Bernhard Schweikert

Mittwoch, 12. Juni – Leo III.

Boppard	19:00Uhr	Vesper und Hl. Messe
----------------	----------	----------------------

Donnerstag, 13. Juni – Hl. Antonius von Padua, Kirchenlehrer

Boppard	08:30Uhr	Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
	10:00Uhr	Hl. Messe im Ev. Altenzentrum Haus Mühlbad
	18:30Uhr – 19:30Uhr	Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung

Freitag, 14. Juni – Burchard, Bischof

Boppard	09:00Uhr	Frauenmesse in der Krypta der Basilika, anschließend Einladung zum Frühstück im Pfarrhaus
	10:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum Heiligen Geist - Belgrano
Bad Salzig	18:00Uhr	Andacht

Samstag, 15. Juni – Hl. Vitus, Märtyrer

Boppard

09:00Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*
14:00Uhr Trauung der Brautleute Rita Winden und
Martin Pickel-Winden mit Taufe des Kindes Jannis
Winden in der Kapelle auf dem Jakobsberg
15:30Uhr Beichte in der *Karmeliterkirche*



SONNTAG, Dreifaltigkeitssonntag, Hochfest

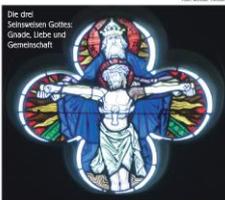
Samstag

Boppard

18:00Uhr Vorabendmesse
Musik. Gestaltung:
Instrumentalkreis und Singgruppe St. Severus
für †Theo van Deelen
für †Hans Bender und ††Eltern
für ††Egon und Axel Schmoll

Bad Salzig

18:00Uhr Vorabendmesse
2. Jg. für †Hermann Schweikert und Leb. und ††der
Familie Kaster
für †Georg Wendelin Spitz und †Ehefrau Marie-
Luise Spitz geb. Querbach sowie Leb. und
††Angehörige



Dreifaltigkeit: Fest der grenzenlosen Fülle Gottes

Du, Gott, bist überfließendes Leben und läufst doch nicht völlig aus. Du verzehrst dich aus Liebe, aber du wirst nicht leer dabei. Du bist da, auch wenn ich geistig weggetreten bin. Du brennst, und zerfällst doch nicht zu Asche. Du bist hell, aber nicht blendend, sondern schonend, nicht erdrückend. Und dich gibt es auch, wenn ich nicht an dich denke. Du brauchst mich nicht zu deiner Vollkommenheit.

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

16. Juni 2019

Dreifaltigkeitssonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Sprüche 8,22-31

2. Lesung: Römer 5,1-5

Evangelium:
Johannes 16,12-15



Ulrich Loose

»» Noch vieles habe ich euch zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht tragen. Wenn aber jener kommt, der Geist der Wahrheit, wird er euch in der ganzen Wahrheit leiten. Denn er wird nicht aus sich selbst heraus reden, sondern er wird reden, was er hört, und euch verkünden, was kommen wird. ««

Sonntag, 16. Juni - Hl. Benno

Weiler	09:00Uhr	Hl. Messe	
Bad Salzig		Wallfahrt nach Windhausen zur schwarzen Muttergottes - 08:30Uhr ab dem Pfarrhaus - 13:00Uhr Andacht in Windhausen	
Boppard	10:15Uhr	Hochamt für die Pfarrei, anschließend Taufe des Kindes Vincent Kasper 5. Jg. für †Karl Friedrich Ewald für ††Anna und Gustav Kollmar Stiftungsmesse für ††Eheleute Heinrich und Maria Bock Stiftungsmesse für ††der Familie Portugall-Ries	
	18:30Uhr	Hl. Messe	

Montag, 17. Juni - Ramwold

Boppard	09:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
Hirzenach	18:00Uhr	Abendlob im Pfarrhaus

Dienstag, 18. Juni – Hl. Potentinus, Felicius und Simplicius, Einsiedler

Boppard	08:30Uhr	Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
	14:30Uhr	Wortgottesdienst für Senioren in der Stadthalle
	19:00Uhr	Hl. Messe in der Fazenda (Kapelle von St. Carolus)
Bad Salzig	19:00Uhr	Hl. Messe

Mittwoch, 19. Juni – Selige Mutter Rosa Fleisch, Gründerin der Waldbreitbacher Franziskanerinnen

Boppard	09:00Uhr	Schulentlassgottesdienst der Bisch. Realschule Marienberg
	11:00Uhr	ökum. Schulentlassgottesdienst der Realschule plus in der <i>Christuskirche</i>
Weiler	19:00Uhr	Vorabendmesse

Donnerstag, 20. Juni – Fronleichnam, Hochfest des Leibes und Blutes Christi

Boppard	08:30Uhr	Hochamt anschließend Prozession	
	18:30Uhr	Vesper zum Hochfest	
Bad Salzig	09:30Uhr	Festamt in der Pfarrkirche, anschließend Prozession unter Mitwirkung der Chorgemeinschaft der Kirchenchöre der Pfarreiengemeinschaft Boppard und den Fahnenabteilungen	
Hirzenach	10:15Uhr	Hochamt mit eucharistischem Segen	

Freitag, 21. Juni – Hl. Aloisius, von Gonzaga, Jesuit

Boppard	10:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum Heiligen Geist - Belgrano
	18:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Gemeindezentrums St. Michael
Bad Salzig	18:00Uhr	Andacht

Samstag, 22. Juni – John Fisher und Thomas More, Märtyrer

Boppard	09:00Uhr	Hl. Messe in der <i>Karmeliterkirche</i>
	15:30Uhr	Beichte in der <i>Karmeliterkirche</i>

SONNTAG, 12. Sonntag im Jahreskreis

Samstag

Boppard	18:00Uhr	Vorabendmesse
Bad Salzig	18:00Uhr	Vorabendmesse für ††Hans und Leni Cürten für †Marita Dietrichs und †Christel Bertscheid bestellt vom Jahrgang 1941/42 für alle Leb. und ††des Jahrgangs 1941/42

Sonntag, 23. Juni - Edeltrud

Weiler	09:00Uhr	Hl. Messe unter Mitwirkung des Musikvereins Boppard-Weiler für Leb. und ††des Musikvereins Boppard-Weiler
Boppard	10:15Uhr	Hochamt für die Pfarrei
	18:30Uhr	Hl. Messe
Hirzenach	10:15Uhr	Hochamt
Bad Salzig	10:15Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache

Montag, 24. Juni – Hl. Johannes der Täufer, Hochfest

Boppard	09:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Krankenhauses
Hirzenach	18:00Uhr	Abendlob im Pfarrhaus

Dienstag, 25. Juni – Eleonore, Äbtissin

Boppard	08:30Uhr	Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
	19:00Uhr	Hl. Messe in der Fazenda (Kapelle von St. Carolus)
Bad Salzig	19:00Uhr	Hl. Messe

Mittwoch, 26. Juni – Johannes und Paulus

Boppard 19:00Uhr Vesper und Hl. Messe

Donnerstag, 27. Juni – Hl. Cyrill von Alexandrien

Boppard 08:30Uhr Laudes in der *Karmeliterkirche*
10:00Uhr Hl. Messe im Ev. Altenzentrum Haus Mühlbad
16:30Uhr Krabbelgottesdienst
18:30Uhr – 19:30Uhr Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung

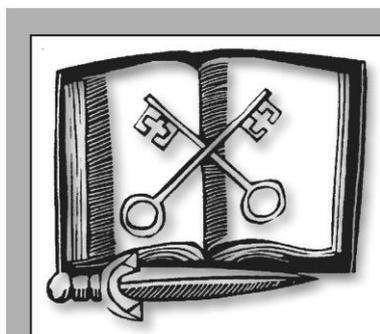
Freitag, 28. Juni – Heiligstes Herz Jesu, Hochfest

Boppard 10:00Uhr Hl. Messe in der Kapelle im Wohnstift zum Heiligen Geist - Belgrano
11:00Uhr Festmesse in der Kapelle des Gemeindezentrums St. Michael
17:30Uhr Abschlussgottesdienst der Kita St. Klara
Bad Salzig 08:00Uhr Abschlussgottesdienst der GS Bad Salzig
18:00Uhr Andacht

Samstag, 29. Juni – Hl. Petrus und Hl. Paulus, Hochfest

Boppard 09:00Uhr Festmesse in der *Karmeliterkirche*
15:30Uhr Beichte in der *Karmeliterkirche*
18:00Uhr Festmesse
für Leb. und †† der St. Antonius Nachbarschaft
Im Anschluss an die Messe; auf der Empore der Basilika:
„Vorstellung der restaurierten Figuren des Kreuzaltars der Karmeliterkirche durch Dipl.-Restauratorin Katrin Etringer“

Bad Salzig 18:00Uhr Festmesse
Dankamt für Familie Salzig-Engel
4. Jg. für †Georg Rheinbay
5. Jg. für †Irmgard Rheinbay sowie Leb. und †† Angehörige



Apostelfürsten und Vorbilder der Ökumene

Mit Blick auf Petrus und Paulus (Fest: 29. Juni) lernen wir die Weite des christlichen Glaubens kennen, die Lebensraum eröffnet, Raum für versöhnte Verschiedenheit. Beide ringen sich in vom Glauben geprägter Auseinandersetzung durch zur ökumenischen Weite. Der erste Papst und der erste Missionar sind Vorbilder der Ökumene

Sonntag, 30. Juni – 13. Sonntag im Jahreskreis - Otto

Weiler	09:00Uhr	Hl. Messe
Hirzenach	09:30Uhr	Hochamt zur Eröffnung des Pfarrfestes
Boppard	10:15Uhr	Hochamt für die Pfarrei, anschließend Taufe des Kindes Luano Noll
	18:30Uhr	Hl. Messe <i>Kollekte für die Aufgaben des Papstes (Peterspfennig)</i>



Die **Juli/August**-Ausgabe des Pfarrbriefes erscheint am

28. Juni 2019
Redaktionsschluss ist
am 07. Juni 2019

Krabbelgottesdienst

in unserer Pfarreiengemeinschaft



Kleinkinder und ihre Familien
sind ganz herzlich eingeladen

**am Donnerstag, den 27. Juni um 16.30 Uhr
in die
Basilika St. Severus in Boppard**

Gebetsmeinung unseres Papstes für Juni 2019

Der Lebensstil der Priester:
dass sich Priester durch einen bescheidenen und demütigen Lebensstil entschieden mit den Ärmsten der Armen solidarisieren.



Gebetsmeinung unseres Bischofs für Juni 2019

Für die christlichen Kirchen und Gemeinschaften, die im Gebet, in der theologischen Reflexion und im konkreten Tun Schritte der Versöhnung und der Einheit gehen.

Für alle, die sich als Pilgerinnen und Pilger auf den Weg zur Springprozession nach Echternach oder zu anderen Wallfahrtsorten machen und dort Gemeinschaft und Stärkung im Glauben erfahren.

Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich:

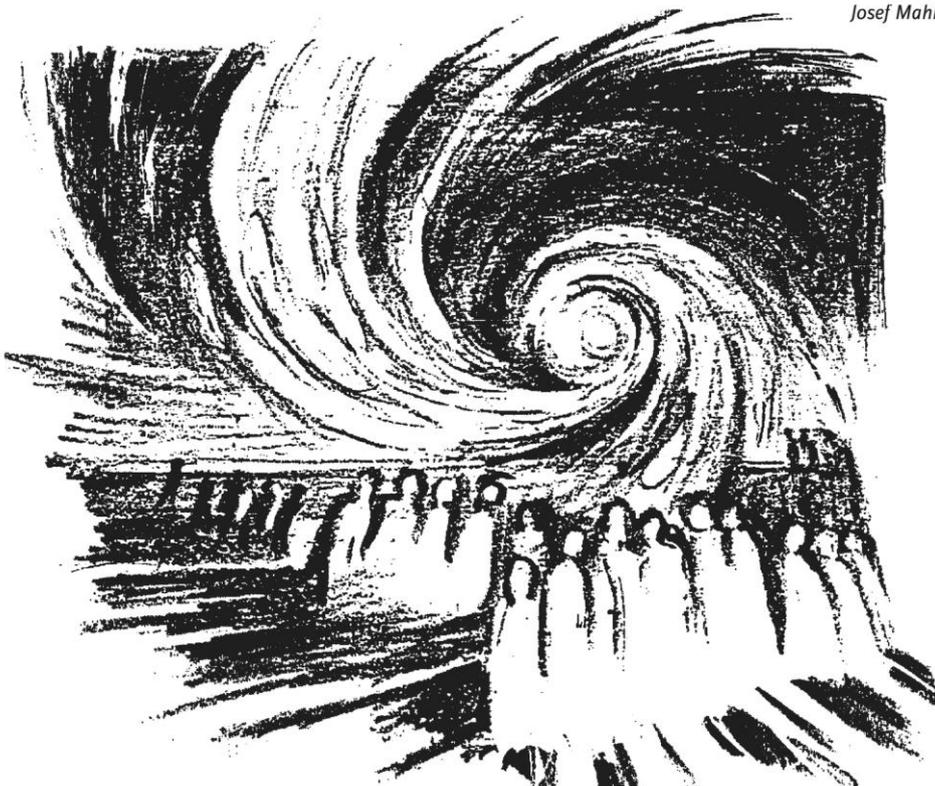
- Am 07. April Frau Gisela Kollmar, geb. Löwe im Alter von 87 Jahren
- Am 16. April Frau Gertrude Spiegel im Alter von 97 Jahren
- Am 17. April Frau Hedwig Piwowarsky, geb. Klein im Alter von 84 Jahren
- Am 17. April Herrn Norbert Breitbach im Alter von 76 Jahren
- Am 20. April Herrn Günther Huhn im Alter von 76 Jahren
- Am 27. April Frau Christa Siering im Alter von 86 Jahren
- Am 30. April Frau Luise Decker, geb. Gödert im Alter von 88 Jahren
- Am 02. Mai Frau Hedwig Geifes, geb. Löser im Alter von 75 Jahren
- Am 05. Mai Frau Maria Elisabeth Paßmann, geb. Spitzlay im Alter von 89 Jahren





Pfingsten: Kuss des Lebens

Was eine Mund-zu-Mund-Beatmung ist, wissen Sie. Manchmal ist sie lebensrettend, zum Beispiel nach einem Herzinfarkt. Im Englischen gibt es eine schöne Umschreibung: „Kiss of life“ – „Kuss des Lebens“. Es handelt sich konkret um eine Atemspende. Nach Ostern begegnet Jesus seinen Freunden. Er haucht sie an und spricht ihnen zu: „Empfangt den Heiligen Geist!“ Für mich heißt das: Letztlich ist es Jesus, der uns lebendig macht; er ist es, der uns, seinen Freunden, gleichsam den „Kiss of life“, schenkt, uns mit seinem Atem ins Leben küsst.



Der Geist ist daran zu erkennen, dass er zu wählen weiß; aber noch klarer ist der Nicht-Geist zu erkennen daran, dass er scheußlich wahllos ist.

MITTEILUNGEN

DER PFARREI ST. SEVERUS, BOPPARD

Vinzenzkonferenz:



Freude
Freude

Mittwoch, 12. Juni und 26. Juni 2019
um 16:30 Uhr im Gemeindezentrum
St. Michael



kfd-Termine:



Mittwoch, 19. Juni 2019
um 18:00 Uhr Stammtisch im Wein-Bistro
"Niedersburger Eck", Leiergasse 24 - 26.

*Herzliche Einladung an alle kfd-Mitglieder und
interessierte Gäste.*

Schönstattgruppe:

Mittwoch, 12. Juni 2019 um 18:00 Uhr
Treffen bei Evelyne

Kirchenchorprobe:

Die Kirchenchöre von Boppard und Weiler proben
jeden Dienstag von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im
Gemeindezentrum St. Michael

**Bitte beachten Sie die geänderten
Öffnungszeiten des Pfarrbüros
auf der Rückseite des Pfarrbriefes!**



Glaubenspraxis: Trauung

Weil unser Gott ein dreifaltiger Gott ist, der mit sich selbst in Beziehung lebt, hat er auch die Menschen als Wesen geschaffen, die nicht ohne Beziehungen leben können. Eine besondere Beziehung ist die Ehe. Bei ihr ist Gott sozusagen „der Dritte im (Ehe)bunde“, denn er selbst ist die Liebe, durch die Mann und Frau miteinander, ja, ineinander verbunden sind. Sich zu trauen (denn in der Trauung spenden sich die Partner das Sakrament der Ehe, sind zugleich Empfänger und Spender des Sakraments), basiert auf dem Vertrauen zu Gott. Im Sakrament der Ehe wird sichtbar: So wie die Partner sich immer wieder umwerben und sich lieben, so umwirbt Gott uns und liebt die Menschen. Und das gilt auch, wenn die eigene Liebe an Grenzen stößt. Gottes Ja zu den Menschen gilt auch dann, wenn das Ja zum Partner schwerfällt. Und das Vertrauen zu Gottes Ja macht Mut, immer wieder Ja zum Partner zu sagen.



Neben dem „Trauen“ steckt auch das Wort „Treue“ in dem Wort Trauung. Sie ist ein unaufgebbarer Bestandteil der Ehe. Sie kann gelebt werden vor dem Hintergrund der Treue Gottes zu den Menschen. Denn wenn Partner sich im Sakrament der Ehe verbinden, dürfen sie darauf vertrauen, dass sie nicht allein für das Glück ihres Partners verantwortlich sind. Gott ist mit im Bunde.

Das bedeutet aber nicht, dass die Ehe kein tägliches Bemühen ist. Die allermeisten Ehepaare haben voller Liebe und aus tiefster Überzeugung versprochen: „Wir wollen zusammenbleiben, bis der Tod uns scheidet.“ Aber dann hat das Herz sich vielleicht nicht von Idealbildern lösen können, von Vorbildern aus der eigenen Geschichte, aus Filmen oder der Literatur. Dann hat man es nicht geschafft, Verliebtheit in Liebe zu verwandeln; als das Rosarot der ersten Liebe verging, sah man alles grau in grau. Dann ist es immer wieder wichtig, sich an sein vor Gott gegebenes Versprechen zu erinnern und ihn zu bitten, dass seine Liebe die Liebe zueinander immer wieder neu entfacht und stärkt, Krisen durchzuhalten.

*Ehe: ein Leben lang,
wie der Ring, der
kein Ende kennt.*



Julia Gandras

AN DACHT

Foto: Tillmann



Straßenschilder weisen den Weg zu Pfingsten

Der Straßenname ist für sich allein genommen schon ein Glaubenszeugnis. Mag sein, dass uns das gar nicht mehr auffällt; wer achtet schon auf Straßenschilder, wenn er nicht etwas sucht oder die Orientierung verloren hat? Doch Straßennamen sind programmatische Aussagen. Wenn heute Straßen oder Plätze nach prominenten Persönlichkeiten benannt werden, möchte man damit diese Menschen ehren und das in Erinnerung rufen, für das sie gestanden haben. So betrachtet ruft die Heiliggeistgasse den Heiligen Geist und das, wofür er steht, in Erinnerung. Doch das Foto zeigt ja noch viel mehr Straßenschilder, die zum Nachdenken anregen. Da sind zum Beispiel die beiden Pfeile, die für mich unverständlich nach oben und nach unten zeigen. Im Kontext des Pfingstfestes werden sie klarer: Ein Verweis auf das Fest Christi Himmelfahrt, das in einer engen, vielleicht manchmal gar nicht mehr wahrgenommenen Verbindung zum Pfingstfest steht. Weil Jesus am Himmelfahrtstag zum Vater aufgefahren ist, schickt er an Pfingsten den Heiligen Geist, damit die Menschen

nicht alleine sind. Auch die beiden Schilder „Absolutes Halteverbot“ bekommen an Pfingsten einen tieferen Sinn. Wer den Heiligen Geist empfängt, der kann nicht verharren, der kann nicht auf der Stelle treten, der muss hinaus, wie es die Apostel hinausgetrieben hat, als sie den Heiligen Geist empfingen. Der Raum, in dem sie – auch aus Angst – verharrt hatten, wurde ihnen zu klein. Die Botschaft musste hinaus zu den Menschen. Doch die Apostel rannten nicht aufgeschreckt planlos umher, für sie war die Richtung klar: In den Fußspuren Jesu, in seiner Nachfolge zu den Menschen, um ihnen die Liebe Gottes und die Frohe Botschaft zu verkünden und zu bezeugen. Und auch für uns Christen kann es keine andere Richtung geben. Christliches Leben ist in diesem Sinn eine Einbahnstraße: Zu den Menschen und mit ihnen gemeinsam zu Gott.

Ein letztes Schild bleibt noch übrig, doch das hat es in sich: „Feuerweh-r-anfahrtszone“. Es erinnert mich an einen Ratschlag, den ich einmal gelesen habe: Wer möchte, dass sich nichts verändert, darf nicht zum Heiligen Geist beten. Oder anders formuliert: Wer möchte, dass nach Pfingsten alles so bleibt wie vorher, der sorgt dafür, dass die Feuerzungen des Heiligen Geistes schnell gelöscht werden, der sorgt dafür, dass die Feuerwehr freie Anfahrt hat und nicht behindert wird. Wie sieht es bei mir, wie sieht es bei Ihnen aus: Wie viel Veränderung möchte ich wirklich in meinem Leben? Will ich mich selbst infrage stellen? Möchte ich mich vom Heiligen Geist entzünden lassen, auch wenn ich nicht weiß, wohin mich das führt? Oder beschränke ich mich lieber auf ein wenig Begeisterung, ein wenig Aufmunterung, ein wenig Heiligen Geist für die Festtage, doch im Alltag soll alles bleiben, wie es ist? Wem räume ich mehr Platz ein, dem Brandstifter Heiliger Geist oder der Feuerwehr? Wenn uns diese Fragen noch beunruhigen, dann ist die Flamme noch nicht erloschen.

Michael Tillmann

Feste

In diesem Monat feiert die Kirche zwei wichtige Feste. Das eine heißt Pfingsten, das andere Dreifaltigkeit. Das Wort „Pfingsten“ kommt vom griechischen Wort „Pentekoste“, das „Fünfzig“ heißt, denn wir feiern Pfingsten 50 Tage nach Ostern. Eine Woche später feiern wir das Fest Dreifaltigkeit, lateinisch Trinitatis. Beide Feste hängen eng zusammen, das könnt ihr auch auf dem Foto sehen.



An Pfingsten sendet Jesus, nachdem er durch seine Himmelfahrt (am Fest Christi Himmelfahrt im letzten Monat) zu seinem Vater heimgekehrt ist, den Jüngern den Heiligen Geist. Der wird oft durch eine Taube dargestellt. Der Heilige Geist ist die Kraft Gottes, durch die er immer bei uns ist. Durch ihn sind wir begeistert für den Glauben an Gott; der Geist gibt uns Kraft; Mut, wenn wir ängstlich sind, und tröstet uns, wenn wir traurig sind. Es gibt also den Vater, der die Welt erschaffen hat. Seinen Sohn Jesus und den Heiligen Geist. Zusammen sind sie ein Gott, das feiern wir an Dreifaltigkeit. Ein Gott in drei Gestalten. Das ist schwierig zu verstehen, auch für die Erwachsenen. Deshalb haben Menschen immer Bilder dafür gesucht. Zum Beispiel das Wasser. Es gibt Wasser als Eis, dann ist es fest; flüssig und als Wasserdampf. Aber immer ist es Wasser. Das ist aber nur ein Bild. Wichtig ist, dass Gott euch liebt – als Vater, als Sohn und durch den Geist.

„Geheiligt werde dein Name“

Der Name ist etwas ganz Wichtiges. So wichtig, dass man schon neugeborenen Kindern ein Armbändchen umbindet, auf dem ihr Name steht. Stellt euch einmal vor, ihr hättet keinen Namen. Wie sollten eure Eltern euch rufen oder ansprechen? Kind 1 oder Kind 2? Das wäre doch sehr komisch. Oder wie würdet ihr eure Freundin oder euren Freund ansprechen? Der Name ist ganz wichtig, und ich hoffe, euch allen gefällt euer Name auch. Eure Eltern haben ihn bestimmt mit ganz viel Sorgfalt ausgesucht.



Die erste Bitte des Vaterunsers bezieht sich auch auf den Namen Gottes: Geheiligt werde dein Name. Doch diese Bitte ist gar nicht so einfach zu verstehen. Wie lautet den der Name Gottes? Er heißt ja nicht Peter oder Kevin, Sabine oder Maria oder wie wir Menschen sonst noch heißen. Gott hat keinen Namen wie wir Menschen, und dennoch können wir ihn ansprechen. Das machen wir ja am Beginn des Gebetes: Vater unser ... Und wir kennen den Namen seines Sohnes: Jesus Christus.

Und was heißt jetzt: Dein Name werde geheiligt? Was bedeutet „heiligen“? Vielleicht kennt ihr die Redensart, die manchmal Erwachsene benutzen: Das ist mir heilig. Wenn sie so etwas sagen, bedeutet das, dass ihnen etwas ganz besonders wichtig und wertvoll ist. Wenn wir also Gott bitten, dass sein Name geheiligt werde, bedeutet das, dass wir Gott bitten, dass er uns ganz besonders wichtig und wertvoll sein soll, wichtiger als alles andere im Leben. Und wenn uns etwas wertvoll ist, dann passen wir gut darauf auf. Jetzt können wir natürlich nicht auf Gott aufpassen, aber wir können darauf achten, dass wir Gott nicht vergessen und dass wir versuchen, so zu leben, wie er es sich von uns wünscht. Denn in der Taufe haben wir ja alle noch einen zweiten Namen bekommen: Wir sind Christen, das heißt, wir tragen den Namen Jesu – und dann sollten wir auch versuchen, so zu leben, wie er gelebt hat: Zum Beispiel die Menschen zu lieben, nicht zu streiten, den Schwachen zu helfen .

DAS VATERUNSER

Foto: alphapress

„Vater unser im Himmel“

Wo wohnt Gott? Die Antwort scheint klar. Gott wohnt im Himmel. Das beten wir im Vaterunser. Und an dem Fest Christi Himmelfahrt fährt Jesus zum Himmel auf, zu seinem Vater. Aber warum kann das Mädchen auf dem Foto Gott dann nicht sehen, wenn es durch das Fernrohr schaut? Dass Gott im Himmel wohnt, ist ein sehr altes Bild, und zeigt uns, wie Menschen sich früher die Welt vorstellten. Sie sahen sie sozusagen als ein Haus mit drei Etagen: Da gab es **in** der Erde die Hölle, **auf** der Erde lebten die Menschen und **über** der Erde, im Himmel, da wohnte Gott. Aber das ist eben nur ein Bild. So tief man auch in die Erde bohrt, man findet dort keine Hölle; und die vielen Astronauten, die in das Weltall geflogen sind, haben dort Gott auch nicht gesehen.

Der Himmel wurde zur Wohnung Gottes, weil er so groß und weit ist. Und Gott ist auch so groß, größer als alles, was geschaffen ist. Er hat die Erde und den Himmel geschaffen. Und deshalb meinten die Menschen früher, Gott wohne im Himmel. Doch der Himmel mit den Wolken und Sternen über uns, so groß er auch sein mag, ist nicht der Wohnort Gottes. Trotzdem ist der Himmel ein schönes Bild für die Größe Gottes. Nur dass wir sagen müssen: Gottes Himmel ist kein Ort in unserer sichtbaren Welt. Gott kann überall sein, und in seinem Sohn Jesus Christus ist er auf der Erde Mensch geworden. Und mit Jesus hat auf der Erde das Reich Gottes begonnen. Was das ist? Das Reich Gottes ist da, wo Menschen die



Gebote Gottes befolgen; wo sie einander helfen, wo sie sich versöhnen, wo sie miteinander teilen. Wenn Menschen einander lieben, dann ist Gott mitten unter ihnen. Das kann in eurer Familie sein oder in eurer Klasse. Wenn Menschen einander lieben, dann wohnt Gott unter den Menschen, und dann ist der Himmel ein wenig auch auf der Erde.

Und es gibt den Himmel bei Gott, wo Jesus ist und die Engel. Und wo alle Menschen sind, die gestorben sind. Wo dieser Himmel ist und wie er aussieht, das wissen wir nicht. Das ist auch nicht wichtig. Wichtig ist, dass er bei Gott ist und dass es allen Menschen dort gut geht.

Bolivienkleidersammlung in der Stadt Boppard war ein voller Erfolg

Diese sagte eine der diesjährigen Firmbewerber*innen beim leckeren Mittagessen im Gemeindezentrum St. Michael nach dem Einsammeln und Verladen unzähliger Kleidersäcke.

Auch das Wetter meinte es gut mit den Sammler*innen. Die Sonne schien und die Temperaturen waren nach anfänglichem Nebel mild.

Unser Dank gilt allen Bopparder Bürger*innen, die ihre alte Kleidung aufhoben und in die zuvor ausgeteilten bzw. an zentralen Punkten abholbaren Kleidersäcken geräumt hatten. Besonders die Schwestern im Seniorenheim Heilig Geist sammelten viele Kleider. So konnten von dort zehn Kleidercontainer voll Säcken in den Kleinlaster umgeladen werden.

Leider blieben wohl einige Kleidersäcke auf den Bürgersteigen zurück. Dies hing damit zusammen, dass die einzelnen Sammelteams jede Straße genau einmal befahren. Wurden die Säcke erst nach 9.00 Uhr hinaus gestellt, konnte es sein, dass das Fahrzeug schon diese Straße abgefahren hatte und die Säcke niemand mehr abholte. Von daher unsere Bitte, im nächsten Jahr die Säcke bis 9.00 Uhr an den Straßenrand zu stellen.

Mit dem Geld, das zum einen aus dem Verkauf der Kleidung und zum anderen aus deren Verwertung erwirtschaftet wird, unterstützt die Katholische Jugend im Bistum Trier verschiedene Bildungsprojekte in der Partnerdiözese Sucre: die Jugend- und Berufungspastoral Boliviens (PJV) und die Stiftung „Solidarität und Freundschaft Chuquisaca – Trier“ sowie die Nationale Jugendpastoral Boliviens (PJV). In der Stadt Boppard trafen sich die Helfer*innen um 9.00 Uhr im Gemeindezentrum St. Michael und erhielten dort eine Sicherheitseinweisung. Danach wurden die Warnwesten verteilt und die Autos personalisiert.

In Buchenau war der VW-Bus der Kirchengemeinde St. Severus im Einsatz, in Boppard oberhalb der B9 ein Kombi mit Anhänger und unterhalb der B9 ein Pritschenwagen des Bopparder Bauhofs (Danke für die Unterstützung☺) unterwegs. Auch in Bad Salzig und den umliegenden Ortsbezirken konnte auf Fahrzeuge des Bauhofs zurückgegriffen werden, die von Ehrenamtlichen gefahren wurden. Aus Buchholz und Herschwiesen/Oppenhäuser fuhren die Kleinlastwagen mit jeder Menge Säcke vor. So hatten an der Umladestelle, dem Parkplatz des Freibads, die Firmbewerber*innen, die nicht in den Autos unterwegs waren, richtig viel zu tun. Außerdem kümmerten sie sich um das Umpacken der Kleidung von gerissenen Säcken in Ganze.

Um 13.00 Uhr war die Bolivienkleidersammlung in Boppard abgeschlossen und ein leckeres Mittagessen mit kalten Getränken erwartete die Helfer*innen.

Viele wollen im nächsten Jahr wieder dabei sein.



In einer Zeit, in der die Glaubenspraxis vieler Menschen nachzulassen scheint, gewinnen Wallfahrten zunehmend an Bedeutung. Sie sind lebendiger Ausdruck des Glaubens, der in Gemeinschaft mit anderen erlebt wird, und sie bieten viele Möglichkeiten der Seelsorge.

Alle sind herzlich zur Teilnahme an den Bistumswallfahrten 2019 eingeladen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Wallfahrt, auf Begegnungen und Gespräche, auf die Gottesdienste und das gemeinsame Beten.

Lourdes – Bistumswallfahrt für Gesunde und Kranke

3. – 10. September 2019

**Busreise ab verschiedenen Zustiegen im
Bistum Trier
695,00 € pro Person im Doppelzimmer**

5. – 9. September 2019

**Flugreise ab dem Flughafen Hahn
815,00 € pro Person im Doppelzimmer**

Geistliche Leitung: Weihbischof Franz Josef Gebert und Pfarrer Joachim Waldorf (Geistlicher Leiter der Pilgerfahrten des Bistums Trier)

Informationen zu inhaltlichen Fragen der Pilgerreisen sind erhältlich beim Bischöflichen Generalvikariat, ZB 1.1- Pastorale Grundaufgaben, Pilgerfahrten Bistum Trier, Doris Fass, Tel.: 0651/7105-592

E-Mail: pilgerfahrten@bgv-trier.de

oder im Internet

<http://www.bistum-trier.de/glaube-spiritualitaet/was-ist-katholisch/wallfahrten/>.

Zu organisatorischen Fragen und bei Anmeldungen steht das Team von Arche Noah Reisen, Trier, Tel.: 0651/97555-0, E-Mail: info@arche-noah-reisen.de gerne zur Verfügung.

*Für gelegentliche Kirchenführungen in der
Basilika und Karmeliterkirche
suchen wir ehrenamtliche
Mitarbeiter.*



*Bei Interesse melden Sie sich gerne
im Pfarrbüro
Telefon: 06742-2315*

Sie haben eine Begabung für Kalligraphie?

Wir suchen SIE!

Sie schreiben gerne Texte in Kalligraphie und sind geübt darin?

Dann sind Sie die/der Richtige für uns.

**Für unser Kolumbarium soll ein Buch erstellt werden,
indem alle Verstorbenen eingetragen werden.**

**Bitte melden Sie sich bei uns im Pfarrbüro, wenn Sie uns helfen
möchten das Buch zu beschriften.**

**Tel.: 06742 2315
oder per E-Mail: pfarramt@sankt-severus.de.**

Wir sind Ihnen sehr dankbar für Ihre Hilfe.

Die Planung für den Ausbildungskurs 2020 läuft



TelefonSeelsorge
TelefonSeelsorge Mittelrhein

“
**WIR SUCHEN
DICH FÜR
UNSER TEAM**
”

Interesse? Schick eine Mail an:
buero@telefonseelsorge-mittelrhein.de

The image shows a group of meerkats standing on a brown background. A yellow speech bubble with a white border contains the text 'WIR SUCHEN DICH FÜR UNSER TEAM'. In the top right corner, there is a logo for 'TelefonSeelsorge' with a rainbow arch above the text. Below the meerkats, a white box contains the text 'Interesse? Schick eine Mail an:' followed by the email address 'buero@telefonseelsorge-mittelrhein.de'.

Infoabend für Interessierte:

Freitag 6. September 2019

18 – 20 Uhr

Café Atempause an der Christuskirche

Friedrich Ebert Ring/Ecke Hohenzollernstraße

56068 Koblenz

Weitere Informationen:

www.telefonseelsorge-mittelrhein.de

oder: 0261-9635816-0 (vormittags)



Pfarreiengemeinschaft Boppard



Bestellung Mess-Intention

**Bitte in einem Briefumschlag in den Klingelbeutel legen oder im Pfarrbüro Boppard einwerfen.
Vielen Dank!**

Ich bestelle eine Hl. Messe in

Boppard

Hirzenach

Bad Salzig

Rheinbay

Weiler

1. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

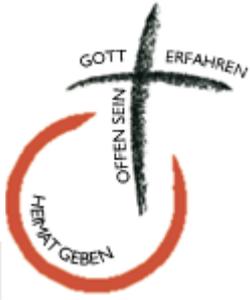
2. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

3. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

Im Umschlag befinden sich _____ €

Bestellt von: _____

Tel. – Nr. _____



Pfarreiengemeinschaft Boppard



Bestellung Mess-Intention

**Bitte in einem Briefumschlag in den Klingelbeutel legen oder im Pfarrbüro Boppard einwerfen.
Vielen Dank!**

Ich bestelle eine Hl. Messe in

Boppard

Hirzenach

Bad Salzig

Rheinbay

Weiler

1. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

2. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

3. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

Im Umschlag befinden sich _____ €

Bestellt von: _____

Tel. – Nr. _____



MITTEILUNGEN

DER

PFARREI ST. ÄGIDIUS BAD SALZIG

Messdienerplan vom 01.06. – 30.06. 2019

- So. 02.06. 10:15h Chr. Nick, Chr. Roßricker, Chr. Roselt, And. Nick
Di. 04.06. 19:00h L. Roselt, N. Reißfelder
Fr. 07.06. 18:00h H. Boshoven, A. Gras, H. Bock, D. Lenart
So. 09.06. 10:15h W. Spitz, M. Gras, Th. Gras, Ph. Mallmann, Ph. Reißfelder
Kerzen: S. Reißfelder, Chr. Reißfelder
Mo. 10.06. 09:30h C. Querbach, V. Schönerstedt, L. Querbach, B. Eiden
Di. 11.06. 19:00h Jul. Dausner, C. Balthasar
Sa. 15.06. 18:00h P. Friedmann, M. Muders, M. Bock,
Ph. Reißfelder
Di. 18.06. 19:00h B. Eiden, L. Querbach
Do. 20.06. 09:30h P. Friedmann, M. Gras, Th. Gras, Ph. Mallmann,
Chr. Nick, Chr. Roßricker, C. Querbach
Kerzen: V. Schönerstedt, D. Lenart
Sa. 22.06. 18:00h And. Nick, D. May, Chr. Roßricker, Chr. Roselt
Di. 25.06. 19:00h C. Balthasar, N. Reißfelder
Sa. 29.06. 18:00h Ph. Reißfelder, M. Muders, M. Bock, B. Eiden



Info Messdiener

Einladung zum Messdienertreff (ab 15 Jahre) am Montag, 11. Juni 2019,
ab 19.00 Uhr in der Ägidiusklaus (Keller vom Pfarrhaus).

Sprechstunde und Annahme von Messintentionen

Freitags von 10.00 bis 11.00 Uhr
im Pfarrhaus St. Ägidius

Eine – Welt – Laden

Geöffnet jeden Samstag von 10.00 – 11.30 Uhr
in der Binger Straße 10 sowie am letzten Wochenende
jeden Monats in der Vorabendmesse und im Hochamt.



Gemeinsam schmeckt es besser



In Gesellschaft schmeckt das Essen besser. Deshalb treffen sich an jedem letzten Mittwoch im Monat um 12.00 Uhr ältere Mitbürger im „Alten Bahnhof“, um ein schmackhaftes Mittagessen einzunehmen und sich in netter Gesellschaft zu unterhalten.

Der Caritasverband bietet im Bedarfsfall einen kostenlosen Fahrdienst an. Anmeldungen für das Mittagessen und den Fahrdienst nimmt der Caritasverband Boppard, ☎ 87860 entgegen.

Bücherei St. Ägidius Bad Salzig

Öffnungszeiten:

Dienstag: 8.15 – 10.00 Uhr

Donnerstag: 16.45 – 19.00 Uhr

in der Grundschule, Wiltbergerstraße 7



Sonderkollekten

Die MISEREOR-Kollekte betrug 529,24 €

Die Sonderkollekte für die Pfarrkirche am 21. April betrug 331,77 €.

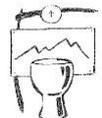
Herzlichen Dank.

Die nächste Sonderkollekte für die Pfarrkirche ist am **02. Juni.**



Haus- und Krankenkommunion

Wer die Hl. Kommunion empfangen möchte, melde sich bitte während den Öffnungszeiten im Pfarrbüro in Boppard (☎ 2315).



Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich:

Am 03. 04. Sabine Bach, geb. Lumpf im Alter von 54 J.

Am 25. 04. Doris Ilse Reitz im Alter von 78 J.

Am 26. 04. Bernhard Schweikert im Alter von 80 J.

Am 29. 04. Georg Nikolaus Roßricker im Alter von 93 J.



Herr schenke Ihnen die ewige Ruhe!

Das Sakrament der Taufe empfang:

Am 05.05. Leon Koch

Gottes Segen dem Kind und seinen Eltern.



Neuer Lesestoff für lange Sommerabende

Wer auch in der heißen Jahreszeit nicht auf spannende Lektüre verzichten möchte, ist herzlich eingeladen, das vielfältige Angebot der öffentlichen Bücherei Bad Salzig zu nutzen:

Damit die erwachsenen Leserinnen und Leser während des Lesesommers nicht zu kurz kommen, wurde der Bestand an Romanen in allen Sparten mit Blick auf aktuelle Bestsellerlisten und Leserwünsche weiter aufgestockt!

Alle zusätzlichen Öffnungszeiten für den Lesesommer gelten natürlich auch für die erwachsene Leserschaft! Die Bücherei bietet ein hervorragendes, aktuelles und breitgefächertes Angebot, das vor allem im Bereich Bestseller „Schöne Literatur“ kaum Wünsche offen lässt.

LESESOMMER
RHEINLAND-PFALZ
ABENTEUER BEGINNEN IM KOPF



Wir freuen uns auf SIE!!!!

köb III \

25 Jahre Hl. Messe auf dem Dünchen.



In diesem Jahr findet an Pfingstmontag zum fünfundzwanzigsten Mal eine Prozession zum Dünchen mit anschließender Hl. Messe statt. Die Prozession und die Hl. Messe wurden 1994 vom Friedenskreuz auf der Salzbornhöhe zum Dünchen verlegt.

In der Messe am Heilighäuschen werden auch zwei große Kerzen (Nothgotteskerzen), welche in der Prozession mitgeführt werden, gesegnet. Die beiden Kerzen stehen anschließend in der Pfarrkirche rechts und links im Chor und werden an Festtagen angezündet.



Die Bücherei ist vorbereitet:

LESESOMMER
RHEINLAND-PFALZ
ABENTEUER BEGINNEN IM KOPF

***Treffpunkt KÖB St. Ägidius Bad Salzig,
Montag, d. 17. Juni 2019 um 16.00 Uhr!***

Über 500 neue Kinder- und Jugendbücher extra für den Lesesommer!
Volle Regale mit spannender Lektüre für Kinder- und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren prägen derzeit die Bücherei in Bad Salzig. Die Auswahl ist riesig für Leseanfänger bis zu den Leseprofis aller Altersklassen, der Lesesommer kann kommen!

Auch dieses Jahr beteiligt sich die Bücherei in der Zeit vom 17.06.2019 – 17.08.2019 wieder am Lesesommer Rheinland – Pfalz! Kinder- und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren aus allen Schulen können in Bad Salzig zusätzlich aus ca. 500 neuen Büchern ihre Lektüre für die Ferienzeit wählen! Infos und Anmeldekarten gibt es in der Bücherei.

Damit die Wartezeiten überschaubar bleiben, steht ein Team von routinierten Helferinnen und Helfern für die Interviews bereit, bei denen die Kinder kurz über die gelesenen Bücher erzählen können. Die Kinder und Jugendlichen können auch wieder eine Online - Buchbewertung schreiben, ausdrucken und in der Bücherei abgeben!

Wer beim LESESOMMER mitmacht und mindestens 3 Bücher liest, erhält am Ende nicht nur eine Urkunde, sondern nimmt auch an einer landesweiten Verlosung teil, bei der es tolle Preise zu gewinnen gibt! Eine erfolgreiche Teilnahme wird oft auch in den Schulen honoriert. Die Bad Salziger Bücherei plant wieder eine Abschlussveranstaltung mit Urkundenverleihung und einer großen Tombola! Mitmachen lohnt sich also in vielfacher Hinsicht!

Der Lesesommer Rheinland-Pfalz wird vom Landesbibliothekszentrum koordiniert und vom Land Rheinland-Pfalz finanziell unterstützt.

Auch dieses Jahr werden wieder zusätzliche Öffnungstage angeboten:

Montag, 17.06.2019

Freitag, 21.06.2019

Freitag, 28.06.2019

Freitag, 09.08.2019

Freitag, 16.08.2019, jeweils von 16.00 – 18.00 Uhr

Anmeldungen sind ab sofort in der Bücherei möglich!

Das Team der KÖB St. Ägidius Bad Salzig freut sich auf einen erfolgreichen Lesesommer 2019!



*Einladung zum
Abend im anderen
Rhythmus*

für Frauen, die sich für zwei Stunden eine Auftankpause gönnen möchten

Das Leben ist zu kompliziert - es muss einfacher werden

Ort der Veranstaltung: Ägidiusheim, Bad Salzig

**Donnerstag, 13. Juni 2019
19.30 Uhr bis 21.30 Uhr**

Was könnte es heißen:

Einfach denken
Einfach handeln
einfach leben

Referentin:

Schwester Evamaria Ludwig, Schönstatt

Kosten (Tee/ Gebäck und Veranstaltungsgebühr): 3,00 €

Info und Anmeldung

Hiltrud Becker

06742 60593

helge.becker@web.de



Schönstattbewegung Frauen und Mütter



Fuß-Wallfahrt nach Windhausen

**zur
„Schwarzen Muttergottes“**

am

Dreifaltigkeitssonntag 16. Juni 2019

Wir treffen uns um 8.30 Uhr am Pfarrhaus in Bad Salzig.

**13.00 Uhr Marienandacht
in der Kapelle in Windhausen**

Auf dem Rückweg kehren wir in Buchholz in der Pizzeria Taccone ein.

Rückfahrt mit priv. Pkw

oder mit der Hunsrückbahn - Mittelrheinbahn nach Bad Salzig.

Ötigheim Größte Freilichtbühne Deutschlands Wer fährt mit?

Die 1. Nachbarschaft St. Ägidius Bad Salzig lädt auch in diesem Jahr wieder zu einer Theater-Aufführung in Ötigheim ein. Dass dies ein erlebnisreicher Sonntag sein wird, dies bezeugt allein die Tatsache, dass die Nachbarschaft und alle ihre Freundinnen und Freunde diese Fahrt nun schon zum 10-ten Male unternehmen. Die Theater-Besuche sind zwischenzeitlich zu einem Renner geworden. Daher haben wir uns entschlossen, Ötigheim auch in diesem Jahr einen Besuch abzustatten.

Auf dem Programm steht:

M ü n c h h a u s e n

Sein wahres Leben in 15 Lügengeschichten nach einer Vorlage von Erich Kästner.



„Jeder kennt einige der höchst abenteuerlichen Erlebnisse des Baron Münchhausen. Seinen Ritt auf der Kanonenkugel, seine Reise zum Mond usw. Alles erlogen – oder erträumt? Erich Kästner meint dazu: Der Mensch mit der stärkeren Einbildungskraft erzwingt sich ganz einfach eine reichere Welt“.

Wir starten mit dem Bus am Sonntag, den 25. August 2019, 10.15 Uhr. Näheres erfahren Sie bei der tel. Anmeldung von Adi Gräff (Tel. 6964). Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich eingeladen. Bitte anmelden bis spätestens 15. Juni 2019.

Weißer Sonntag in St. Ägidius Bad Salzig

Danke ...

*Kommunion, das ist Brot teilen und essen,
Wein teilen und trinken, das ist Bitten und Danken,
Geben und Nehmen, Gemeinschaft erleben.*



... sagen wir allen, für das wunderschöne Fest, die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer 1. Heiligen Kommunion.

*Die Kommunionkinder 2019
aus Bad Salzig, Weiler, Hirzenach und Holzfeld.*

Pfingstsonntag



Pfingstsonntag

Dominica Pentecostes
Spiritus Domini

Choralhochamt

Pfarrkirche St. Ägidius,
Bad Salzig

09. Juni 2019, 10.15

Choralschola, St. Ägidius
Leitung: Bernhard Eberz

DANKE

Osterklappern 2019

Herzlichen Dank, an alle Kinder und Erwachsenen, die wieder in Bad Salzig von Karfreitag bis zur Osternacht mit ihren Klappern und Rasseln unterwegs waren, um die verstummten Kirchenglocken zu ersetzen.

Mehrmals täglich, zum Morgenlob – »et ürschte Mol«, zum Mittag – »et zwote Mol«, abends zum Ave Maria Gebet – »et dritte Mol« und vor den Gottesdiensten hieß es, die Leute an die jeweiligen Anlässe zu erinnern.

Es ist gut, dass diese alte Tradition aufrechterhalten wird.



Wallfahrt nach Bornhofen

Freitag, 31. Mai 2019

unter Mitwirkung der Chorgemeinschaft der
Kirchenchöre der Pfarreiengemeinschaft Boppard
und des Musikzugs der Fw. Feuerwehr Bad Salzig.



18.00 Uhr Beginn in der Pfarrkirche
18.30 Uhr Abfahrt des Schiffes
19.00 Uhr Marienandacht in Bornhofen

Die Kosten betragen 5,00 Euro pro Person.

Haus- und Krankenkommunion:

Wer die Hl. Kommunion empfangen möchte, melde sich bitte während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro in Boppard (Tel. 2315).

Kollekten:

Sonntag, 02.06.2019 Sonderkollekte Kirche
Sonntag, 09.06.2019 Kollekte für kirchliche Aufgaben in Mittel- und Osteuropa
"Renovabis"
Sonntag, 30.06.2019 Kollekte für die Aufgaben des Papstes (Peterspfennig)

Messdiener:

Sa.	01.06.	Hannah Löffler	11:00 Uhr: Goldene Hochzeit
Sa.	01.06.	Hannah Löffler	13.30 Uhr: Trauung
So.	02.06.	Mathias Vogt, Peter Vogt	
So.	09.06.	Hannah Löffler, Andreas Vogt	
Mo.	10.06.	Mathias Vogt, Peter Vogt	
So.	16.06.	Mathias Vogt, Peter Vogt	
So.	23.06.	Hannah Löffler, Andreas Vogt	
So.	30.06.	Mathias Vogt, Peter Vogt	

Lektoren- und Küsterdienste:

	<u>Lektor:</u>	<u>Küster:</u>	
Sa.	01.06.	G. Schlemmer	11:00 Uhr: Goldene Hochzeit
Sa.	01.06.	G. Schlemmer	13:30 Uhr: Trauung
So.	02.06.	B. Minning	M. Stelzer
So.	09.06.	W. Decker	M. Volk
Mo.	10.06.	B. Minning	G. Schlemmer
So.	16.06.	W. Decker	M. Volk
So.	23.06.	B. Minning	G. Schlemmer
So.	30.06.	W. Decker	M. Stelzer

Mitteilung der Pfarrei Sankt Bartholomäus Hirzenach; Holzfeld; Rheinbay

Ausgabe Juni 2019

DIE KIRCHE IST IN BEDRÄNGNIS.....

.....das hat Pater Köster schon vor Jahren gesehen. Aber was und wie können wir zum Besseren hin verändern. Wir wohnen in einem Ort und gehören zu einer Gemeinde. Ist diese Gemeinde, dann ohne weiteres ein Ort der Zusammengehörigkeit, der Vertrautheit, der gemeinsamen Lebensausrichtung? Die Distanz zu Kirche und Gemeinde ist erschreckend groß geworden. Es gibt Menschen, Christen im Aufbruch. In einer Selbstbesinnungsphase, vielleicht aus der Angst heraus Liebgewordenes zu verlieren, denken sie an den Erhalt fundamentaler Inhalte und Werte, die zum eigenen Leben verhelfen - weniger zunächst um "Gemeinde".



Die Erfahrung zeigt und scheint gerade in den banalen Alltagserfahrungen ins Bewusstsein zu heben, dass der Mensch nicht vom Brot allein leben kann. Er braucht Sinn und Lebensorientierung. Er braucht Menschen, die etwas verkörpern und Beispielhaftes tun. Ob gesuchte Werte "Liebe" heißen oder "Toleranz", Gerechtigkeit oder Klugheit, Lebensbewältigung oder Hoffnungsperspektiven, Tüchtigkeit im Leben oder Solidarität mit anderen - "Werte", die das Leben lebenswert und tragfähig machen, sind gefragt. Christen müssen sich mehr denn je ihres "Wertekataloges" bewusst werden und dabei "Gemeinde" werden. So schrieb Pater Köster als er sich Gedanken zur Notwendigkeit und zum Aufbau von Gemeinde machte. Diese Werte können verbal nicht wirklich vermittelt werden. Sie wirken, wenn sie gelebt werden.

Wir können uns fragen, was uns geprägt, beeinflusst, lebensstüchtig oder depressiv, ängstlich, antriebslos gemacht hat. Wer waren die Bezugspersonen die Einfluss hatten? Die ständig unzufriedene oder sorgende Mutter, der autoritäre oder verstehende Vater, die barsche oder die aufbauende Lehrerin, der moralisierende oder menschenfreundliche Priester. Meistens gehen die Erfahrung mit den Bezugspersonen schon während der Kindheit ins Gottesbild ein. Dann wird Gott auch als "sehr autoritär" oder verstehend, strafend oder verzeihend-liebend verstanden.

Auch das Kirchen - und Weltverständnis werden davon geprägt. Heute sind die Menschen nicht Hörer des Wortes Gottes, sie wollen sehen wie es gelebt wird. Gemeinde werden wir, wenn möglichst viele Menschen ihr Leben ausrichten in einem Prozess des gemeinsamen "Lebens- und Lieben lernens in Christus".

(Aus: Wo Kirche in Bedrängnis gerät..." P. Köster)

Ihre Sr. Lea Ackermann

Herzlich willkommen beim Pfarrfest in Hirzenach

In diesem Jahr feiert die Pfarrgemeinde Hirzenach-Holzfeld-Rheinbay ihr bekanntes Pfarrfest am Sonntag, den 30.06.2019 wie gewohnt auf dem idyllischen Platz zwischen Kirche und Pfarrhaus.

Eröffnet wird die Feier mit einem Festgottesdienst am Sonntag um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Bartholomäus.

Danach sind alle Pfarrangehörigen aus Hirzenach, Holzfeld und Rheinbay und unsere Gäste aus und fern eingeladen, in gemütlicher Runde ein paar schöne Stunden beim Pfarrfest zu verbringen und den Blick auf den Rhein und die schöne Umgebung zu genießen. Für das leibliche Wohl sorgt neben Grillgerichten ein hausgemachtes Salat- und Kuchenbuffet, das schon seit vielen Jahren viele Stammgäste und Fahrradfahrer anzieht und immer wieder begeistert.

Nachmittags um 14.30 Uhr wird das Mittelrheinische Jugendblasorchester aus Bad Salzig mit flotten Rhythmen zu unserer Unterhaltung aufspielen.

Ich wünsche allen Pfarrangehörigen und Gästen viel Freude, nette Begegnungen und Gespräche und eine schöne Zeit bei unserem Pfarrfest.

Ich danke allen, die zum Gelingen beitragen und freue mich auf ein schönes Fest.

Anneliese Stein

(Pfarrgemeinderatsvorsitzende)

Bibelabend im Pfarrhaus Hirzenach:

Jeden ersten Montag im Monat (Werktag) findet um 18:00Uhr ein Bibelabend im Pfarrhaus Hirzenach statt.

Abendlob in der Pfarrkirche in Hirzenach

An allen folgenden Montagen (Werktagen) findet ein Abendlob um 18:00Uhr in der Pfarrkirche Hirzenach statt.

Krankenkomunion:

Wer die Krankenkomunion empfangen möchte, melde sich bitte bei Frau Wiltrud Ludwig; T.: 2288



Dienste in der Pfarrkirche

Lektoren:

vom 01.06. bis 15.06. Anneliese Stein
vom 16.06. bis 30.06. Rudolf Kochhann

Kommunionhelfer:

vom 01.06. bis 15.06. Anneliese Stein
vom 16.06. bis 30.06. Sr. Lea Ackermann

Küsterdienst:

vom 01.06. bis 30.06. Rudolf Kochhann; T: 06741/2273

Messdiener:

Geschwister Rosenbach:
Tracy-Lynn, Dyllan,
Logan-Tyrell, Heather-Lane und Shayline-Julie

Aus unserer Pfarrei ist verstorben:

Frau Helga Maria Krautkrämer geb. Hübner;
geboren am 26.10.1941;
gestorben am 01.04.2019;
beerdigt am 10.04.2019 in Holzfeld
Der Herr nehme sie auf in sein Reich

Gottesdienste in der Pfarrkirche Hirzenach:

SA 01.06. 18:00h Vorabendmesse; für Lebende und †† Mitglieder der
Feuerwehr Hirzenach;
MO 03.06. 18:00h Bibelabend im Pfarrhaus
SA 08.06. 18:00h Vorabendmesse zu Pfingsten; für †Eheleute Anton und
Margarethe Bock; für †Oliver Förster;
MO 17.06. 18:00h Abendlob in der Pfarrkirche
DO 20.06. 10:15h Hochamt zu Fronleichnam mit eucharistischem Segen.
SO 23.06. 10:15h Hochamt
MO 24.06. 18:00h Abendlob in der Pfarrkirche
SO 30.06. 09:30h Hochamt zur Eröffnung unseres Pfarrfestes

**Diese Lokalausgabe auch unter www.sankt-bartholomaeus.de
Weitere Informationen finden sie in der Gesamtausgabe
unsrer Pfarreiengemeinschaft auch unter www.sankt-severus.de**

Boppard	Pfarramt	Pastoralteam	Ansprechpersonen	Küster	Einrichtungen
	St. Severus Rheinallee 44 56154 Boppard Tel.: 06742/2315 Fax: 06742/2057 Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr 09:30 - 12:30 Uhr Mo- Fr 13:30 - 16:30 Uhr	Dechant Hermann-Josef Ludwig Tel.: 06742/2315 Kooperator Robert Görres Tel.: 06742/8987499	Roswitha Emrich Tel.: 06742/2315 Sandra Hofmann Tel.: 06742/2315	Edith Garbe Tel.: 06742/2201 Beate Kaster-Schubert Tel.: 06742/804830	Gemeindezentrum Rheinallee 22 Tel.: 06742/4557 JBS Tel. 06742/2440 Kita „St. Klara“ Tel.: 06742/5975 Kindergarten „Franziska“ Waldstr. 2 Tel. 06742/2835
	Bad Salzig St. Ägidius Tel.: 06742/2315 Fax: 06742/2057 Sprechstunde: Freitag 10:00 – 11:00 Uhr Hirzenach St. Bartholomäus Tel.: 06742/2315	Gemeindereferentin Ingrid Falke Tel.: 06742/2315 Diakon Bernd Hammes Tel.: 06742/2315 Kaplan Jijo Kurisummootil Tel.: 0151/24682182	St. Peter Weiler Annette Weinand Tel.: 06742/7172	Bernhard Eberz Tel.: 06742/60643 Josef Schmitt Tel.: 06741/2514	Rudolf Kochhann Tel.: 06741/2273

www.sankt-severus.de

pfarramt@sankt-severus.de

www.sankt-aegidius.de

pfarramt@sankt-aegidius.de

www.sankt-bartholomaeus.de

hirzenach@t-online.de

Redaktionsteam: Sandra Hofmann Boppard, Roswitha Emrich Boppard

Hans Peter Bock, Bad Salzig Annette Weinand, Weiler Josef Schmitt, Hirzenach